

FACTS, NEWS, PRODUKTE

# WERTE ERHALTEN

Naturmaterialien, intelligente Produktionsverfahren, recycelfähige Stoffe, Kreislaufsysteme, Kommunikation und Input, die den Umwelt- und Klimaschutz unterstützen: In vielerlei Hinsicht ist die Einrichtungsbranche auf einem guten Weg, aber es gibt noch viel Luft nach oben, um mit Innovationen und Ideen nachhaltig neue Wege zu beschreiten.

Text: Andrea Wolff

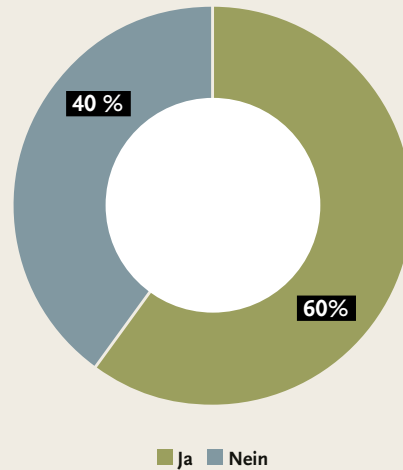


Linoleum ist ein Bodenbelag, dessen umweltfreundliche Tugenden schon sehr lange geschätzt werden. (Mehr dazu ab Seite 58.) Dabei wirkt das beliebte Material, wie „Marmoleum Fresco“ mit seiner sanften Ton-in-Ton-Marmorierung zeigt, ultramodern. [www.forbo-flooring.de](http://www.forbo-flooring.de)

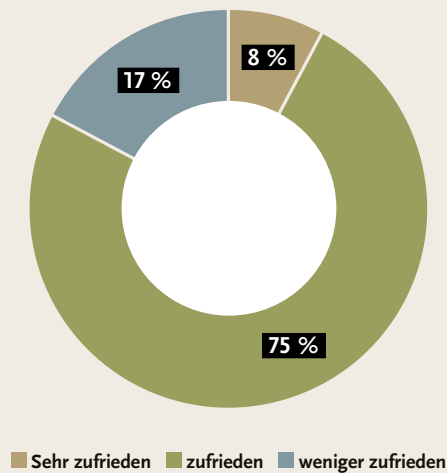
In der aktuellen, repräsentativen Umfrage der RZ – Trends Interior Design geben 60 Prozent der befragten Raumausstatter an, dass der Aspekt Nachhaltigkeit in Beratungsgesprächen eine Rolle spielt. Immerhin 75 Prozent sind zufrieden mit nachhaltigen Produkten ihrer Lieferanten. Unser Fazit: Immer mehr Kunden legen Wert auf umweltfreundliche Optionen. Bei den nachhaltigen Angeboten der Lieferanten ist noch Raum für Verbesserungen.

Seine garnegefärbte, gewebte Konstruktion verleiht Dekorationsstoff „Stylo“ einen transparenten Look, der an Baumwoll-drill erinnert. Mit seinem weichen Faltenwurf schmeichelt die Qualität am Fenster oder macht als subtiler Raumteiler eine gute Figur. Seine inneren Werte: Zu über 50 Prozent besteht der Deko aus GRS-zertifiziertem recyceltem FR-Polyester. [www.indesfuggerhaus.de](http://www.indesfuggerhaus.de)

SPIELT DAS THEMA NACHHALTIGKEIT IN IHREN BERATUNGSGESPRÄCHEN MIT KUNDEN EINE ROLLE?



WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN NACHHALTIGEN PRODUKTEN IHRER LIEFERANTEN?





Von Pastell über kräftige Farben und Gold bis zu zeitlosem Schwarz oder Weiß: Jalousien verändern in jedem Fall die Qualität des Lichts und beeinflussen das Raumklima positiv. Luxaflex-Jalousien überzeugen außerdem durch den Rohstoff, aus dem sie hergestellt werden: mit 98 Prozent nahezu komplett aus recyceltem Aluminium mit Cradle to Cradle-Zertifizierung. [www.luxaflex.de](http://www.luxaflex.de)

### UPCYCLING VON ABFALLPRODUKTEN



Für die Fliesen „Carrelé“ werden zerstoßene Eierschalen mit Bindemittel kombiniert und in Formen gegossen. [naturesquared.com](http://naturesquared.com)



„Carrelé“ der britisch-chinesischen Textildesignerin und Weberin Elaine Yan Ling Ng ist eine Kollektion von Wand- und Bodenfliesen aus Eierschalen. Das Projekt ist Teil des langfristigen Engagements des Unternehmens Nature Squared, natürliche Abfälle durch einen zirkulären Designansatz in nützliche Materialien umzuwandeln. Jährlich werden weltweit etwa 250 000 Tonnen Eierschalenabfälle produziert, von denen der größte Teil im Abfall landet. Inspiriert von der Tatsache, dass Eierschalenabfälle in der medizinischen Industrie verwendet werden, hat Designerin Ng ein Formel-Basisdesign entwickelt, das mithilfe eines „Egg-Loop“-Ökosystems gewonnen wird. Für jeden Quadratmeter „Carrelé“-Fliesen werden über 3 000 Eierschalen verwendet, die mit einem sorgfältig ausgewählten Bindemittel kombiniert werden.

## MESSE FRANKFURT

# NEUAUSRICHTUNG

**FRANKFURT AM MAIN** Das Texpertise Network der Messe Frankfurt richtet künftig seine Veranstaltungsformate rund um Nachhaltigkeit auf seinen weltweit mehr als 50 Textilmessen neu aus. Die Informations-, Diskussions-, Education- und Networking-Formate für nachhaltiges Wirtschaften stehen dann unter dem Titel „Econogy“. Mit diesem Schritt rückt Nachhaltigkeit als aktueller Themenkomplex und zunehmender Umsatztreiber in der weltweiten Textilbranche noch stärker in den Fokus der Textilveranstaltungen der Messe Frankfurt. Der Begriff „Econogy“ fasst Economy und Ecology in einem Wort zusammen und zeigt, wie entscheidend Nachhaltigkeit heute für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens ist: Das wichtige Thema wird immer mehr zu einem integralen Bestandteil unternehmerischen Denkens und Handelns. „Die Komplexität mit Blick auf den sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Wandel in der Gesamtheit der textilen Wertschöpfungskette nimmt weiter zu. Umso wichtiger ist es heute, für unsere Textilmessen Orientierung zu bieten, innovative Ansätze der ausstellenden Unternehmen sichtbar zu machen und Wissensaustausch aller Akteure entlang der textilen Wertschöpfungskette zu fördern“, unterstreicht Olaf Schmidt, Vice President Textiles and Textile Technologies bei der Messe Frankfurt.

[texpertisenetwork.messefrankfurt.com](http://texpertisenetwork.messefrankfurt.com)



Gerfertigt aus recycelten PET-Flaschen präsentiert sich die bereits erfolgreiche „Felt“-Stuhlserie jetzt in acht neuen Farben. Die Sitzschale besteht aus zertifiziertem PET-Filz mit angenehmer Haptik und geräuschhemmenden Eigenschaften. Ob stapelbar, mit Armlehne, als Lounger oder Barhocker: die Stühle sind in zahlreichen Ausführungen erhältlich und mit verschiedenen Fußgestellen kombinierbar.

[vepa.de](http://vepa.de)



Vinyl-Bodenbelags-Kollektion „Taralay Impression“ bietet jetzt noch mehr Freiheit für die Gestaltung im Objektbereich: sie punktet nicht nur mit individualisierbaren Dessins, sondern überzeugt auch mit sehr geringen VOC-Emissionen und Recyclingfähigkeit. Ganz neu ist die besonders ökologische Produktvariante „HOP“ zur losen, klebstofffreien Verlegung. [www.gerflor.de](http://www.gerflor.de)

71

Prozent der von der RZ – Trends Interior Design aktuell befragten Raumausstatter geben an, dass Dekostoffe für Kunden im Mittelpunkt des Interesses an Nachhaltigkeit stehen. Beim Bodenbelag bestätigen dies 59 Prozent und bei Möbelstoffen 54 Prozent der Umfrage-Teilnehmer. Farben und Klebstoffe sind mit 42 Prozent ebenfalls relevant.

#### REPARATUR NACH 37 JAHREN

Wiederaufarbeiten gehört für Sie als Raumausstatter zum täglichen Handwerk. Aber auch Manufakturen wie Thonet bieten für ihre Designklassiker mit Wiener Geflecht einen firmeneigenen Reparaturservice an. So konnte sieben defekten Bugholzstühlen, die aus einer Hotelauflösung stammten, wieder ein neues, solides Image geschenkt werden. Die Modelle aus dem Jahr 1986 wurden von Facharbeitern am Unternehmensstandort Frankenberg überarbeitet. „Abfallvermeidung vor Abfallrecycling“, so das Firmenprinzip, dem alle Möbel des Herstellers folgen.



Bei der Reparatur wurde das alte Rohrgeflecht entfernt und die Nut im Sitzrahmen fein gesäubert. Danach konnte ein neues Rohrgeflecht mit Kunststoffstützgewebe eingespannt werden. [www.thonet.de](http://www.thonet.de)



Teppichboden „Neoo“ besteht nur aus einem einzigen Material: Polyester. Ohne Füllstoffe werden Flor und Träger aus Polyester mit einem Polyester-Klebstoff in einem patentierten Verfahren verbunden. So entfällt nach der Nutzung die Materialtrennung. Stattdessen kann der Monomaterial-Teppich eingeschmolzen und extrudiert werden, um daraus neue Fasern herzustellen. Auf diese Weise ist „Neoo“ vollständig wiederverwertbar. [www.object-carpet.com](http://www.object-carpet.com)



Recycelte Alttextilien aus der Mode, aus Industriewäschereien oder von Verschnittresten bilden die Basis für „Textile Tabletop“. Der Stoffschredder wird mit umweltfreundlichen Bindemitteln und Melaminfolie zu Tischplatten verarbeitet. Dabei offenbart die transparente Oberfläche die Farben der verwendeten Textilien. Die Platten selbst sind zu 100 Prozent recycelbar.  
[www.kvadrat.dk](http://www.kvadrat.dk)

## UZIN UTZ

# EIGENES ECO-LABEL

**ULM** Der weltweit agierende Bauchemiekonzern Uzin Utz rückt die Reduktion von klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen und ressourcenschonende Produkte ins Zentrum seiner Aktivitäten. Seine Marken Uzin, Pallmann, Arturo und Codex werden 2023 ausgewählte Produkte mit explizit angepasster Rezeptur definieren, die nachhaltige Lösungen der Bodenverarbeitung darstellen. Die Produkte der jeweiligen Marke sind durch das eigene Label „ECO<sub>2</sub> Choice“ gekennzeichnet. Nur Produkte mit nachhaltigen Rohstoffen – beispielsweise regionale oder mit Biomass-Balance-Rohstoffeinsatz produzierte – kommen in Betracht. „Mit dem neuen Nachhaltigkeitslabel möchten wir die Entscheidung für Bauprodukte, die weniger CO<sub>2</sub> erzeugen, einfacher machen“, erklärt dazu Vorstandsmitglied Julian Utz. Für weitere Informationen einfach den QR-Code scannen.

[www.uzin-utz.com](http://www.uzin-utz.com)



### Leitfaden für Entscheider

In der überarbeiteten 2. Auflage des Fachbuchs von Bernd Hinrichs wird der Fokus noch mehr auf die Umsetzung unternehmerischer Nachhaltigkeit gelegt. Das Buch bietet Denkanstöße und Hintergrundinformationen, stellt Kartierungsmöglichkeiten und Handlungsstrategien vor. Haufe Verlag ISBN 978-3-6481-6803-5

Moderne Looks, wie hier beispielsweise Beton, dabei wohngesund und umweltfreundlich: „Purline Bioboden“ besteht überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen und natürlichen Füllstoffen. Er ist nahezu emissionsfrei und geruchsneutral.

Umweltsiegel wie der Blaue Engel und das Cradle to Cradle-Zertifikat bestätigen seine hervorragende Ökobilanz.  
[www.wineo.de](http://www.wineo.de)





Glatt wie ein Kieselstein und weich wie Moos. Stuhl „Adell“ bietet in seiner Sitzschale komfortablen Platz und ein gutes Gefühl: Bei der Gestaltung stand Nachhaltigkeit im Mittelpunkt, sodass Körper und Geist sich wohlfühlen. So wird seine beruhigende Form aus 80 Prozent recyceltem Polypropylen geschaffen.

[www.arper.com](http://www.arper.com)

## UMWELTFREUNDLICHE VERPACKUNG

Neben der Entwicklung umweltbewusster Produktlösungen hat sich Caparol auch der Verwendung nachhaltiger Verpackungen verschrieben. Für die Herstellung seiner Gebinde werden beispielsweise Kunststoff-Rezyklate (PCR) aus dem gelben Sack verwendet. Mit einem PCR-Anteil von bis zu 70 Prozent sind die Verpackungen der „CapaGreen“-Linie so besonders umweltfreundlich. Gemeinsam mit Partnern hat das Unternehmen zudem einen Prozess entwickelt, um Reste von Fassadendämmplatten aus Mineralwolle, Polystyrol und Polyurethan recycelfähig zu machen. Sortenreine Dämmstoff-Abschnitte werden im Werk aufbereitet und als Rohstoff wieder dem Produktionsprozess zugeführt.



Consumer-Kunststoffabfälle aus dem gelben Sack und weitere recycelbare Kunststoffe anderer Quellen werden zu Farbeimern.

[www.caparol.de](http://www.caparol.de)

Mit „Ayno“, dem ersten Entwurf einer neuen Midgard-Leuchte seit den 1950er-Jahren, gelang Designer Stefan Diez eine zeitgemäße Produktfamilie, die Form, Funktion und Werterhalt auf hohem gestalterischem Niveau vereint. Die LED-Leuchten werden aus nur drei weitestgehend recycelbaren Primärwerkstoffen hergestellt.

[www.midgard.com](http://www.midgard.com)



Mit günstigen Lebenszyklus-Kosten und gleichzeitig guter Akustik – bis zu 20 dB Trittschalldämmung – bieten „noraplan signa acoustic“-Böden für beispielsweise Schulen eine ideale Performance. Wegen ihrer dichten Oberfläche benötigen die Kautschukbeläge dauerhaft keine Beschichtung, was die Unterhaltskosten reduziert. Die Böden beinhalten zu etwa 30 Prozent Recyclingmaterial.

[www.nora.com](http://www.nora.com)



Foto: Elmar Witt



Was bei Stuhlmodell „Aveny-T“ von Designer Anders Engholm dem Look von Terrazzo ähnelt, sind in Wirklichkeit die Bestandteile gesammelter Kunststoffabfälle: der gelbe und blaue Kunststoff wird entlang der Nordseeküste gesammelt und besteht aus Fischkisten und Geräten aus der Fischereiindustrie, der dunkelblaue stammt von den Deckeln von Remouladenbehältern, grün und schwarz von ausrangierten Mülltonnen.  
[www.montanafurniture.com](http://www.montanafurniture.com)

## STUDIE

# NACHHALTIGKEIT – EINE FRAGE DES TYPUS

Das Marktforschungsunternehmen YouGov befragt Menschen weltweit zu Meinungen, Einstellungen und Konsumgewohnheiten. In seiner aktuellen Nachhaltigkeitsstudie hat YouGov statistisch sechs Nachhaltigkeits-Typen errechnet und vorgestellt:

### Hoffnungsvoll-Besorgte

Mitglieder dieser Gruppe blicken zuversichtlich in die Zukunft und finden, dass ein nachhaltiges Leben etwas ist, das jeder anstreben sollte. Außerdem glauben sie an die Wirksamkeit individueller Taten. Trotzdem sind sie am stärksten über die Auswirkungen des Klimawandels besorgt.

### Resigniert-Besorgte

Dieser Typus glaubt – wie Gruppe eins –, dass Klimawandel eine Folge menschlichen Handelns ist. Er meint, dass Unternehmen mehr tun und Maßnahmen gegen den Klimawandel ergreifen sollten.

### Enttäuschte Umweltschützer

Sie bilden das dritte Segment, beobachten ebenfalls regionale und globale Entwicklungen mit Sorge, sind jedoch in Bezug

auf Lösungen desillusioniert mit wenig Vertrauen in die Erreichbarkeit von Nachhaltigkeitszielen. Unter allen sechs Gruppen hat diese den höchsten Bildungsstand.

### Verantwortungsvolle Optimisten

Bei ihnen wird Nachhaltigkeit auf persönlicher Ebene sehr ernst genommen und sie glauben an die Verantwortung des Einzelnen. Wegen ihrer positiven Haltung machen sie sich weniger Sorgen um den Klimawandel und seine Auswirkungen.

### Abwägende Passive

Zugehörige dieses Segments interessieren sich wenig für das Thema Nachhaltigkeit. Sie sind nicht interessiert, selber Veränderungen vorzunehmen, und sehen die gesamte Verantwortung für den Klimawandel bei Regierungen und Unternehmen.

### Klimawandel-Agnostiker

Diese Gruppe sieht keinen Nutzen in nachhaltigem Handeln und legt auch keinen Wert darauf. Häufig ist sie der Meinung, Klimawandel gibt es gar nicht beziehungsweise er ist ein natürliches Phänomen.

Die Sonnenschutz-Produkte der „Green Stories“ erzählen gute Geschichten: von Fischern, die den Meeresgrund von Plastik befreien, oder von recycelten Stoffabfällen aus der Textilindustrie. Plisseestoff „Willow“ erzählt von PET-Flaschen, die für ihn zu Garn werden – pro Behang drei bis vier Flaschen.  
[www.mhz.de](http://www.mhz.de)

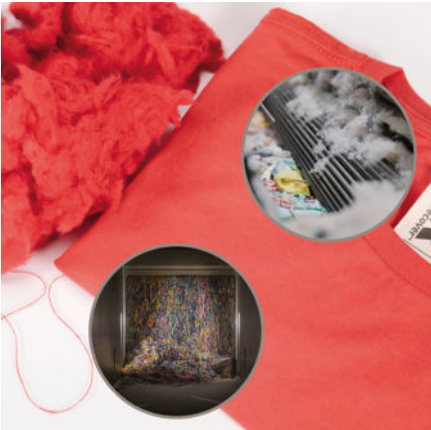


Das dynamisch, horizontal gestreifte Gewebe von Möbelstoff „Sakiori“ kombiniert Chenille-Garn mit gezwirntem Bouclé-Garn aus recycelter Baumwolle. Der lässige Look des Möbelstoffs ist für moderne Polsterbezüge in sechs verschiedenen Farben erhältlich.  
[www.designersguild.com](http://www.designersguild.com)



**WIEDERVERWERTUNG VON BAUMWOLLFASERN**

Aus gebrauchten Textilien und Textilabfällen stellt das Label Recover hochwertige Baumwoll-Recyclingfasern her, welche das Unternehmen Neutex für seine Produktion von Dekostoffen nutzt. Mit der Verwendung des Recyclingmaterials wird zirkuläres Textildesign gefördert und die Umweltbelastung durch neu produzierte Baumwolle reduziert. Für die Herstellung der Recover-Fasern sind lediglich minimale Mengen an Wasser und Chemikalien nötig: dadurch sinken CO<sub>2</sub>-Emission und Energieverbrauch – zum Schutz der Umwelt.



Aus gebrauchten Textilien werden nachhaltige Baumwoll-Recyclingfasern, die wieder zu Dekostoffen verarbeitet werden können. [www.neutex.com](http://www.neutex.com)

**TWENTY:THREE**

**NATUR-TALENT**

**STUTTGART** Tencel Lyocell aus Eukalyptusfasern hat viele gute Eigenschaften: supersoft, hypoallergen, antibakteriell und atmungsaktiv. Vor allem aber ist der schnell wachsende Rohstoff nachhaltig. Dabei werden im Gegensatz zu Baumwolle für die Produktion 97 Prozent weniger Wasser und 30 Prozent weniger Energie benötigt. Das Startup twenty:three verwendet Eukalyptusfasern für seine Bettwäsche-Designs, die das Zertifikat Standard 100 by Oeko-Tex tragen. Das Versprechen: Bei jeder Bestellung von Bettwäsche wird ein Baum gepflanzt und ein Kilogramm Plastik aus den Weltmeeren gesammelt. [twentythree.de](http://twentythree.de)



„Think global, act local“: Nach diesem Motto wird in Immenstaad für die Herstellung von Marmortischen auf lokale und vorrangig handwerkliche Fertigung gesetzt. Daneben arbeitet die Steinabteilung mit einem geschlossenen Wasserkreislauf, um Schleifschlamm mittels eines Zisternen-Mehrkammersystems abzusetzen. Es wird keinerlei Frischwasser verbraucht. [www.draenert.de](http://www.draenert.de)



Dekostoff „Devotion“ überrascht mit feinen unterbrochenen Linien in subtiler Zweifarbigkeit. Sein leichtes Gewebe in Leinen-Optik wurde aus 100 Prozent recyceltem Polyester entwickelt. Seine natürliche Anmutung spiegelt sich in acht zeitlos eleganten Kolorits wider. [carlucci.jab.de](http://carlucci.jab.de)



Für Sofa „Rosso Play“ wurden Reste von Textilien, die aus den firmeneigenen Kollektionen genommen wurden, zu neuem Leben erweckt. Da viele Stoffreste nur in kleinen Mengen vorhanden waren, hätten diese nicht für ein komplettes Sofa gereicht. Das wurde als Chance gesehen: Entstanden ist ein modulares, farbenfrohes Design, das zu kreativen Kombis animiert. [layeredinterior.com](http://layeredinterior.com)